



Reaktionen zum Buch

Zu seinem Buch „Mein Versprechen“ haben Roy Gerber zahlreiche begeisterte Zuschriften erreicht. Viele davon sind sehr persönlich und nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Schon wenige ausgewählte kurze Zitate aus solchen Schreiben zeigen: Dieses Buch lässt niemanden kalt. (Aufgrund des Daten- und Personenschutzes sind die Reaktionen anonymisiert.)

„Wow, einfach nur wow. Riesen Respekt, dass Sie in diesem sensationellen Buch so offen über Ihr Leben schreiben. Danke, dass Sie so viele Menschen durch Ihr Buch und Ihre Arbeit berühren.“ C.N.

„Schon nach den ersten 100 Seiten hatte ich von fließenden Tränen bis zu lautem Lachen alles durchlebt. Das Buch und seine wertvolle Botschaft sind genial. Zweifelsohne 5/5 Sternen.“ N.N.

„Nie zuvor habe ich einen Pfarrer erlebt, der in derartiger Offenheit über seine eigenen Kämpfe und sein inneres Ringen schreibt. Diese geradezu radikale Ehrlichkeit sich selbst gegenüber, beeindruckt mich tief. Das kostet Mut und macht Mut. Ein höchst authentisches Buch. Danke dafür!“ W.P.

„Unglaublich, erschütternd - aber sehr hilfreich“ K.A.

„Es ist ermutigend zu sehen, wie Gott das Leben dieses reichen Unternehmers verändert hat. Der Leser spürt, nicht das Anhäufen von Besitz führt zu einem erfüllten Leben, sondern der Dienst am Mitmenschen. Eine sehr empfehlenswerte Autobiographie, die eine Lebenswende beschreibt und das Problem des sexuellen Missbrauchs beleuchtet.“ S.L.

„Ich danke Ihnen für Ihren großartigen Kampf gegen sexuellen Missbrauch. Ich bin tief berührt, mit welchem Mut und welcher Entschlossenheit Sie dieses grauenhafte Verbrechen zum Thema machen. Hoffentlich rüttelt Ihr Buch viele Menschen auf! Danke für Ihren Einsatz in Wort und Tat!“ M.N.



„Dieses Buch ist nicht nur eine Biografie, sondern auch ein großartiges Zeugnis. Stellenweise konnte ich das Buch nicht aus der Hand legen, weil ich so gespannt war, wie es weitergehen würde. Wenn Roy Gerber über seinen Glauben schreibt, klingt das niemals kitschig. Immer echt, immer ehrlich und niemals wertend.“ K.G.

„Eigentlich liest mein Mann keine Bücher. Dieses hat er durch Zufall in die Hand bekommen und in einem Rutsch gelesen. So etwas habe ich noch nie erlebt. Dieses Buch berichtet nicht nur von Wunden und Wundern, es ist eines.“ J.R.